

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.08.2012

AN/1349/2012

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	04.09.2012

Führung der Buslinie 106 nach Inbetriebnahme der Nord-Süd Stadtbahn

Sehr geehrter Herr Waddey,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die Anfrage von Herrn Berthold Bronisz, DIE LINKE, AN/0997/2011 an die Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) vom 26.09.2011, Frage 5, zum Weiterbetreiben der Buslinien 106, 132 und 133 wurde folgend beantwortet:

Der südliche Ast der Linie 133 (Zollstock – Chlodwigplatz) wird mit dem nördlichen Ast der Linie 106 (Chlodwigplatz – Heumarkt bzw. Breslauer Platz) zu einer Linie verbunden. Der nördliche Ast der Linie 133 entfällt bereits mit Fertigstellung der ersten beiden Baustufen der Nord-Süd Stadtbahn, der südliche Ast der Linie 106 (Chlodwigplatz – Marienburg) mit Inbetriebnahme der 3. Baustufe.

Die angekündigte Einstellung der Buslinie 106 sehen wir problematisch, denn bei der Planung von ÖPNV-Netzen in Deutschland sind folgende Fußwegstrecken zur nächsten Haltestelle vorgesehen: Wunschentfernung 300 Meter, Maximalentfernung 500 Meter.

Durch die Einstellung des südlichen Astes der Linie 106 werden folgende Haltestellen jedoch nicht mehr bedient:

Marienburg Südpark, Marienburger Strasse, Goltsteinstrasse/Gürtel, Tacitusstrasse, Koblenzer Strasse.

Zu den vorhandenen Haltestellen der Linie 16 entlang der Rheinuferstrasse und der neuen Nord-Süd-Stadtbahn auf der Bonner Strasse entstehen zukünftig folgende Fußwegstrecken, ausgehend von den nicht mehr bedienten Haltestellen:

Südlich des Bayenthalgürtels	900 bis 600 Meter
Zwischen Bayenthalgürtel und Schönhauser Strasse	700 bis 400 Meter

Dies ist Anlass für folgende Fragen:

1. Welche Fußwegstrecken zur nächsten Haltestelle planen die Verwaltung und/oder die KVB?
2. Wenn die Fußwegstrecken südlich des Bayenthalgürtel zwischen 900 und 600 Metern und zwischen Bayenthalgürtel und Schönhauser Strasse zwischen 700 und 400 Meter betragen,

warum werden die Haltestellen Marienburg Südpark, Marienburger Strasse, Goltsteinstrasse/Gürtel, Tacitusstrasse und Koblenzer Strasse nicht mehr bedient?

3. Ist angesichts der sich bis 2019 hinziehenden Inbetriebnahme der Nord-Süd Stadtbahn ein Weiterbetrieb des südlichen Ast der Linie 106 durch eine andere Verknüpfung geplant?

4. Ist die bessere Anbindung der südlichen Stadtteile zum S-Bahn und RE-Bahnhof Köln-Süd durch kürzere Taktzeiten der Linie 142 oder durch eine andere Verknüpfung geplant?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jörg Detjen
Fraktionssprecher

gez.
Gisela Stahlhofen
Fraktionssprecherin